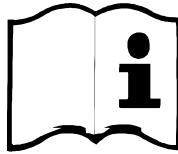




Elbe - Werkstätten GmbH
Nymphenweg 22
21077 Hamburg



Tel: 0049-40-42868 1036 Fax: 0049-40-42868 1032
email: guttasy@elbe-werkstaetten.de

Hamburg, im Dezember 2015

HERSTELLER-INFORMATION

zur Nutzung der

Guttasyn® - ARBEITS-und CHEMIKALIENSCHUTZSCHÜRZEN

aus thermoplastischem POLYURETHAN (TPU)

Artikel: **Guttasyn® - TPU-SCHÜRZE in den Farben blau und weiß**

- Die Schürze ist lieferbar in unterschiedlichen Größen.
- Diese Schutzkleidung erfüllt die Richtlinie 89/686/EWG für persönliche Schutzausrüstung und entspricht den Forderungen von EN ISO 13688:2013, EN 14325:2004 und EN 14605:2005+A1:2009 (Typen PB3 und PB4)

Die Baumusterprüfung wurde durchgeführt im
Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V., Annaberger Str. 240, D-09125 Chemnitz, Kennnummer 0516.

1. Bedeutung der in den Etiketten verwendeten Piktogramme und Symbole:

Pflegesymbole



Diese Symbole geben Auskunft über die anzuwendenden Pflegeverfahren:

Maschinenwäsche bei 60 °C möglich; nicht bügeln; nicht chemisch reinigen; nicht im Tumbler trocknen

2. Hinweise für die Anwendung der Schutzkleidung

Die TPU-Folie ist laut Bescheinigung des Folienherstellers **lebensmittelecht**.

Die Schutzwirkung gegenüber Chemikalien wurde überprüft an, 40 % NaOH Natriumhydroxid (Natronlauge); 50 % C₂H₄O₂ Essigsäure; 50 % H₂SO₄ (Schwefelsäure); 40 % KOH Kaliumhydroxid (Kalilauge).

Der Grad der Schutzwirkung (Leistungsklassen) ist unten aufgeführt und zu berücksichtigen.

Die **Guttasyn®**-TPU-Schürze ist nicht geeignet für den Umgang mit Flammen.

Der Anwender hat vor dem Einsatz eigenverantwortlich zu entscheiden, ob die Schutzkleidung für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist und die beabsichtigten Sicherheitsfunktionen gewährleistet sind. Bei Fragen bitte an den Hersteller wenden. Durch Sichtkontrolle ist das Erzeugnis vor und während der Nutzung auf Beschädigungen zu prüfen. **Generell ist zu beachten, daß die Kleidung allein nur einen Teilkörperschutz bietet. Die**

Entscheidung darüber, welche zusätzliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Schuhe) für den Einsatzfall notwendig ist, obliegt dem Anwender. Beim Auftreten nichtbehebbarer Schäden ist der Verfall erreicht und die Kleidung auszutauschen. Für unsachgemäße Behandlung der Schürzen wird keinerlei Haftung übernommen. Bei der Durchführung von **Pflegebehandlungen** sind oben aufgeführte Pflegesymbole zu beachten. Die Lagerung der Schutzkleidung sollte bei Raumtemperatur erfolgen. Knickstellen sind zu vermeiden, am besten aufgerollt lagern oder an den Nackenbändern aufhängen.

3. Leistungsprofil der Schutzschürze

Prüfmerkmale	Bewertung/Klasse
Abriebfestigkeit	6 von 6
Biegerißfestigkeit	6 von 6
Weiterreißfestigkeit	3 von 6
Chemikaliendichtheit	
40 % NaOH (Natriumhydroxid, Natronlauge)	6 von 6
50 % C ₂ H ₄ O ₂ (Essigsäure)	3 von 6
50 % H ₂ SO ₄ (Schwefelsäure)	6 von 6
40 % KOH, (Kaliumhydroxid, Kalilauge)	6 von 6

Schnallen, Haken und Verschlüsse können sich während der Wäsche lösen, daher bitte vorher entfernen.

Eine Übertragung der Ergebnisse auf andere Chemikalien ist nicht möglich und erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

Die Prüfung erfolgte unter Laborbedingungen und dient nur zur Orientierung für den praktischen Einsatz.